

Pressemitteilung

Vorstand der BI Grünes Autal übergibt heute 1.519 Stimmen von Unterstützern für den Erhalt des grünen Autals an Bürgermeister Joachim Reimann

Die Übergabe erfolgte mit der Bitte, den Willen dieser Bürger an die Entscheidungsträger zu übermitteln.

Zwei Tage vor der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgt die Übergabe der bisher gesammelten Stimmen von Bürgerinnen und Bürgern aus Niedernhausen. Einige Unterstützer kamen aus den Nachbargemeinden und von außerhalb, die aber alle eine Beziehung zu Niedernhausen durch Verwandte und Bekannte haben. Auch sie schätzen das Autal in seinem jetzigen ursprünglichen Erscheinungsbild. Insbesondere die älteren Menschen, die schon lange in Niedernhausen leben und das Autal intensiv nutzen, sprechen sich für unsere Aktivitäten aus. So sind das beispielsweise auch gesamte Gruppen wie Sonniger Herbst, VdK Sozialverband, Selbsthilfegruppe körperbehinderter Menschen und der Verein „Älter werden in Niedernhausen“.

Der Sprecher der BI Rainer Raiger hat noch einmal – in Übereinstimmung mit der Nabu Ortsgruppe Niedernhausen – betont, keine Verlegung der Ausgleichsfläche Hundskirch vorzunehmen und daraus eine versiegelte Fläche entstehen zu lassen.

Dafür gibt es in dem erschlossenen Baugebiet „Wohnpark Farnwiese“ Möglichkeiten der Bebauung für Mehrgenerationen Wohnen, Betreutem Wohnen, Gefördertem Wohnungsbau, Einheimischen-Modell und Wohnen für junge Familien in Mehrgeschossbauten sowie Reihen und Doppelhäusern.

Der Bürgermeister nahm die Unterschriftenmappe entgegen und begrüßte die Zielsetzungen der Bürgerinitiative.

Jetzt kommt es auf die Gemeindevertreter an, die am Mittwoch dem Antrag gegen jegliche Bebauung im Autal zustimmen oder ihn ablehnen können. Wir werden auch danach an unserer Zielsetzung festhalten, das grüne Autal zu bewahren und zu optimieren.

